Kein Grund

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 14: **Eine historische Sondernummer : Oesterreich**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-473698

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

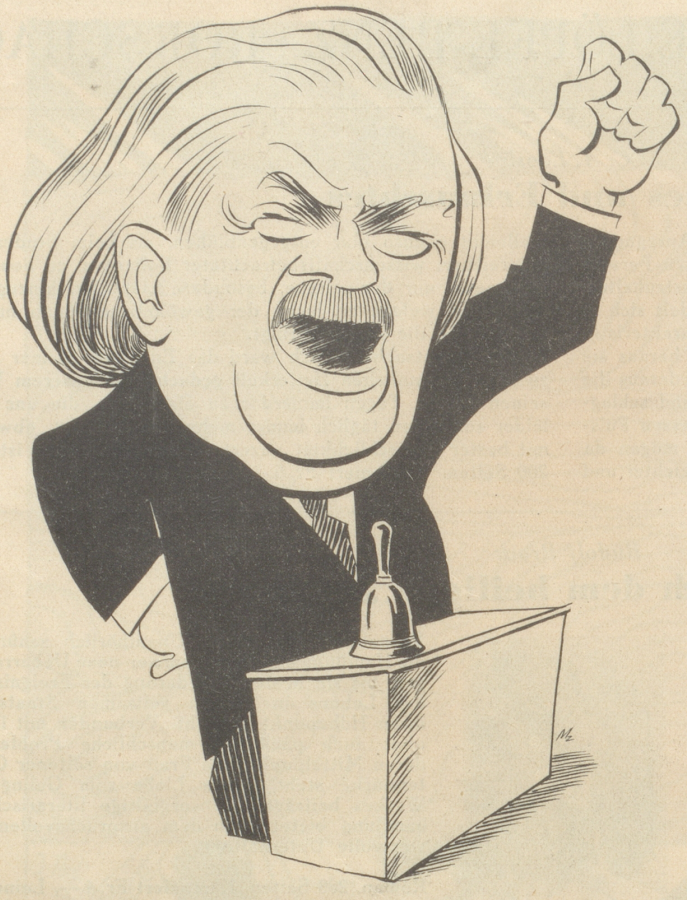
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Merz



Lord George meldet sich auch

„Auch mir hat Hitler seine Erfolge zu verdanken! — Ich war nämlich beim Versailler Vertrag sehr dabei!"

Kein Grund

Hat da ein gewisser Herr neulich die Bekanntschaft mit dem Direktor der Irrenanstalt gemacht. Gleich nützt er die Gelegenheit aus, sich die Möglichkeit einer Anstaltsbesichtigung zu sichern. Und mit Erfolg.

Wie sie nun so durch die Gänge schreiten, stoßen sie auf einen bastelnden Mann; abgesondert sitzt er da und versucht, eine alte Weckeruhr in eine noch ältere Zigarrenkiste zu bringen. Der Direktor erklärt: «Wir lassen ihn scheinbar seiner Einbildung nachgehen. Er will nämlich eine Höllenmaschine konstruieren.»

«Donnerzetter, wozu denn?»

«Ja, damit will er das Steueramt in die Luft sprengen!»

Worauf der gewisse Herr mit einem gewissen Recht den Kopf schüttelt und frägt: «Sagen Sie, Herr Direktor, warum sperrt man den Mann ins Irrenhaus?!» Kleb

Nöd abergläubisch

Die neue, noch junge Perle präsentiert im heutigen Menu zum ersten Mal Fisch. Bei Tische geht sie diesem Tier mit dem Messer zu Leibe. Der Hausvater will sie auf diesen Fehler aufmerksam machen und sagt ihr: «Bi Fische brucht me 's Mässer nöd!»

Darauf die Perle: «Ich bin nöd abergläubisch!» Alla

Theorie und Praxis

Korporal: «Was ischt horizontal?»

Rekrut: «En Ebeni dur 3 Pünkt, wo vom Erdmittelpunkt di glich Entfernig händ.»

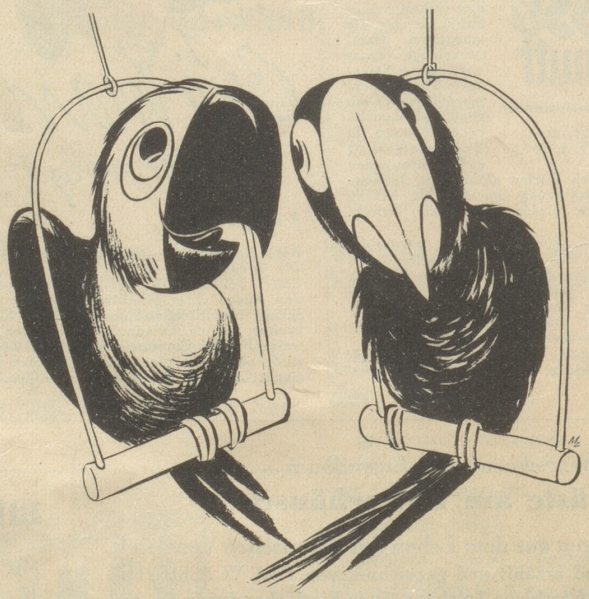
Korporal: «Tumms cheibe Züüg ... 4 glich langi Pföschte und es Brätt druff, das ischt horizontal». Drahat

Das Kalenderblatt.

Eines Morgens fand ich auf meinem Schreibtisch ein Kalenderblatt, auf dem mit Rotstift säuberlich umrahmt folgender Spruch zu lesen war:

Willst du glücklich sein im Leben,
Trage bei zu andrer Glück;
Denn die Freude, die wir geben,
Kehrt ins eigne Herz zurück!

Und darunter aufgezeichnet in sehr leserlichen Buchstaben: Vidal, Teppichhaus, an der Bahnhofstraße in Zürich. — Ein Wink mit dem Zaunpfahl zum kommenden Geburtstag der teuren Gattin.



Merz

„Red nüd immer tütsch, Du Löli, suscht befreiets Di au na!"